



Datum: 27. Februar 2014

Version 1.0

**Indexleitfaden zum
4X Short Index linked to Nikkei 225 Index
(ISIN CH0238268491)**

Bank Vontobel AG

Gotthardstrasse 43

8002 Zürich

Schweiz

In diesem Leitfaden wird die Zusammensetzung und die Berechnung des nachstehend genannten *Faktor-Index* beschrieben. Der Leitfaden wird auf der *Informationsseite* zur Verfügung gestellt. Der Indexleitfaden bildet die Grundlage zur Berechnung und Publikation des *Faktor-Index*.

Index Name: 4X Short Index linked to Nikkei 225 Index (der "**Faktor-Index**")

Referenzwert: Nikkei 225 Index

Indexberechnungsstelle: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

Informationsseite: <https://indices.vontobel.com>

ISIN: CH0238268491

Valor: 23826849

Dieser Index ist ein Index aus der Indexfamilie der Vontobel Leveraged Long- und Short-Indizes ("**Faktor-Indizes**").

Bei den Faktor-Indizes handelt es sich nicht um anerkannte Finanzindizes, sondern um von der Bank Vontobel AG als Indexberechnungsstelle konzipierte und berechnete Indizes, deren einzige Funktion darin besteht, als Basiswert für diese Art von Wertpapieren (Faktor-Zertifikate) zu dienen.

Die Indexberechnungsstelle wird die Berechnung und Zusammenstellung der Faktor-Indizes mit grösstmöglicher Sorgfalt durchführen. Die Indexberechnungsstelle gewährleistet hingegen nicht die fehlerfreie Berechnung der Indizes sowie der sonstigen für die Zusammenstellung und Berechnung erforderlichen Kennziffern entsprechend dieser Indexbeschreibung.

Entscheidungen über die Art und Weise der Berechnung sowie über die Zusammenstellung ihrer Indizes trifft die Indexberechnungsstelle nach bestem Wissen und Gewissen. Die Indexberechnungsstelle haftet nicht für Schäden, die aus den vorgenannten Entscheidungen entstehen.

Die Indexberechnungsstelle übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die aus einer fehlerhaften Berechnung der Indizes oder der sonstigen Kennziffern entstehen. Es besteht für die Indexberechnungsstelle - unbeschadet möglicher Verpflichtungen gegenüber Lizenznehmern - keine Verpflichtung gegenüber Dritten, einschliesslich Investoren und/oder Finanzintermediären, auf etwaige Fehler in dem Index hinzuweisen.

Die Indizes der Indexberechnungsstelle stellen keine Empfehlung der Indexberechnungsstelle zur Kapitalanlage dar. Insbesondere beinhalten die Zusammenstellung, die Berechnung und die Veröffentlichung der Indizes in keiner Weise eine Zusicherung oder Meinung der Indexberechnungsstelle hinsichtlich des Kaufes oder Verkaufes eines Indexbestandteiles oder eines sich auf diesen Index beziehenden Finanzinstruments.

Der Index bzw. die Indexfamilie stellen geistiges Eigentum der Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz, dar, welche sich sämtliche Rechte vorbehält.

A) Indexbeschreibung

Der *Faktor-Index* reflektiert Bewegungen des *Referenzwertes* mit 4-fach gehebelter Wirkung. Ein Sinken des Kurses des *Referenzwertes* seit der letzten Berechnung eines *Indexschlusskurses* führt zu einer positiven Veränderung des *Faktor-Index* im Vergleich zum vorangegangenen Kurs des *Faktor-Index* und umgekehrt. Der *Faktor-Index* verfolgt damit eine sog. Short-Strategie.

Der *Faktor-Index* setzt sich zusammen aus einer Hebel- und einer Finanzierungskomponente.

Hebelkomponente

Die Hebelkomponente beschreibt die inverse (d.h. gegenläufige) Nachbildung einer Anlage in den *Referenzwert* (bzw. in dessen Bestandteile und entsprechend seinem Regelwerk), wobei Kursbewegungen des *Referenzwertes* durch den *Hebel* (Faktor) vervielfacht werden. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Bewegungen des *Referenzwertes* überproportional auf den Wert des *Faktor-Index* aus.

Beispiel (unter Außerachtlassung der Finanzierungskomponente):

- Steigt der Kurs des *Referenzwertes* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, fällt der *Faktor-Index* um $4 \times 2\%$;
- Fällt der Kurs des *Referenzwertes* (gegenüber der letzten Anpassung) um 2%, steigt der *Faktor-Index* um $4 \times 2\%$.

Finanzierungskomponente

Die Finanzierungskomponente bildet die Kosten und Erträge nach, die bei der Beschaffung des *Referenzwertes* (bzw. dessen Bestandteile), dessen Verkauf und der risikofreien Anlage des Erlöses entstünden. Hinzu kommt (als wertmindernder Posten) eine von der *Indexberechnungsstelle* erhobene Gebühr für die Berechnung und Administration des *Faktor-Index* (*Indexgebühr*).

Übersteigen die Beschaffungskosten und die *Indexgebühr* die Zinserträge aus dem maßgeblichen *Zinssatz* an einem Tag, wird der Wert des *Faktor-Index* an einem solchen Tag gemindert.

B) Indexdefinitionen

Für die Zwecke dieser Indexbeschreibung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen.

"**Anpassungstag**" ist jeweils der erste *Indexberechnungstag* eines Kalendermonats.

"**Ausserordentliches Anpassungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse in Bezug auf den *Referenzwert*:

- (a) Veränderung, Anpassung oder andere Maßnahme in Bezug auf das maßgebliche Konzept und die Berechnung des *Referenzwertes*, mit der Folge, dass nach Auffassung der *Indexberechnungsstelle* das maßgebliche Konzept oder die maßgebliche Berechnung des *Referenzwertes* nicht mehr mit denen am *Indexstarttag* vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit ist insbesondere dann nicht mehr gegeben, wenn sich aufgrund einer Veränderung, Anpassung oder anderen Maßnahme trotz gleichbleibender Kurse der im *Referenzwert* enthaltenen Einzelwerte und ihrer Gewichtung eine wesentliche Änderung des *Referenzwertes* ergibt;
- (b) Aufhebung des *Referenzwertes* und/oder Ersetzung durch ein anderes Indexkonzept; oder

- (c) jedes sonstige Ereignis, welches nach billigem Ermessen der *Indexberechnungsstelle* eine vergleichbare oder ähnliche Auswirkung auf die Berechnung des *Faktor-Index* hätte, falls keine Anpassung erfolgen würde.

"Bewertungskurs" des *Referenzwertes* für einen *Indexberechnungstag* ist der Schlusskurs des *Referenzwertes*, wie von der *Referenzstelle* für diesen Tag festgestellt und veröffentlicht. Ist ein *Indexberechnungstag* kein *Handelstag*, gilt der *Bewertungskurs* des unmittelbar vorangegangenen *Indexberechnungstages* fort. Wird an einem *Handelstag* kein *Bewertungskurs* für den *Referenzwert* festgestellt oder veröffentlicht, bestimmt die *Indexberechnungsstelle* den *Bewertungskurs* des *Referenzwertes* für diesen Tag aufgrund der letzten Kursstellungen für den *Referenzwert* nach ihrem Ermessen.

"Dividendenmethode" ist entweder *individuell* oder *geglättet* (wie nachfolgend beschrieben).

Bei der **"individuellen"** *Dividendenmethode* werden die Ausschüttungen der einzelnen Bestandteile des *Referenzwertes* einzeln der Indexberechnung zu Grunde gelegt. Die für die Indexberechnung gemäß Abschnitt C) maßgebliche **"Dividende"** entspricht der Dividende der Gesellschaft, exklusive welcher ein Bestandteil des *Referenzwertes* am *Ex-Dividenden Tag* an dem *Handelsplatz* gehandelt wird, der gemäß Konzept der *Referenzstelle* für die Berechnung des *Referenzwertes* maßgeblich ist (**"Handelsplatz"**). Die *Indexberechnungsstelle* berücksichtigt dabei die Gewichtung des jeweiligen Bestandteils im *Referenzwert*. **"Ex-Dividenden Tag"** ist der *Indexberechnungstag*, an dem der jeweilige Bestandteil des *Referenzwertes* an dem *Handelsplatz* erstmals "ex Dividende" gehandelt wird.

Bei der **"geglätteten"** *Dividendenmethode* werden die Ausschüttungen der Bestandteile des *Referenzwertes* nicht einzeln der Indexberechnung zu Grunde gelegt. Stattdessen erfolgt die Berücksichtigung, indem ein entsprechend geglätteter Betrag kontinuierlich in die Indexberechnung einbezogen wird. Die für die Indexberechnung gemäß Abschnitt C) maßgebliche **"Dividende"** entspricht bei dieser *Dividendenmethode* demnach einem Betrag, den die *Indexberechnungsstelle* nach billigem Ermessen bestimmt, um die erwarteten Ausschüttungen der Bestandteile des *Referenzwertes* zeitanteilig an jedem *Indexberechnungstag* bei der Indexberechnung zu berücksichtigen. Die *Indexberechnungsstelle* berücksichtigt hierbei insbesondere ihre Dividendenerwartungen (in Bezug auf die Bestandteile des *Referenzwertes*) für die nächsten, bis zu drei, auf den jeweiligen *Indexberechnungstag* folgenden Monate. Die *Indexberechnungsstelle* kann die so bestimmte *Dividende* nach ihrem billigem Ermessen an jedem *Indexberechnungstag*, insbesondere bei Veränderung von Dividendenerwartungen, anpassen.

Am *Indexstarttag* findet die individuelle *Dividendenmethode* Anwendung. Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, die *Dividendenmethode* jeweils an den *Anpassungstagen* zu ändern. Die geänderte *Dividendenmethode* findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden *Anpassungstag* Anwendung. Eine Änderung der *Dividendenmethode* wird durch die *Indexberechnungsstelle* gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

"Dividendensteuerfaktor" entspricht 1,0 am *Indexstarttag*. Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, den *Dividendensteuerfaktor* an jedem *Indexberechnungstag* mit Wirkung für die Zukunft nach billigem Ermessen zu ändern, sofern sich das für die *Indexberechnungsstelle* geltende Steuerrecht ändert, und sich dadurch die Höhe der ihr virtuell – nach Steuern – zugehenden *Dividende* ändert.

"Finanzierungsspread" spiegelt jeweils die an einem *Indexberechnungstag* aktuellen jährlichen Kosten für die Beschaffung des *Referenzwertes* (bzw. seiner Bestandteile) über eine Rückkaufsvereinbarung (sog. Repo-Geschäft) wider.

Der *Finanzierungsspread* entspricht am *Indexstarttag* dem *Finanzierungsspread anfänglich*. Danach passt die *Indexberechnungsstelle* den **"Finanzierungsspread aktuell"** nach ihrem Ermessen jeweils an den *Anpassungstagen* den aktuellen Marktgegebenheiten an und veröffentlicht diesen entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung. Der geänderte *Finanzierungsspread* findet jeweils unmittelbar ab dem entsprechenden *Anpassungstag* Anwendung.

"**Finanzierungsspread anfänglich**" ist 0,1% per annum.

"**Handelstag**" ist jeder Tag, an dem von der *Referenzstelle* der *Referenzwert* berechnet wird.

"**Hebel**" ist -4. Er beschreibt die Auswirkung einer Veränderung des *Referenzwertes* auf den jeweiligen *Faktor-Index*. Das negative Vorzeichen des *Hebels* zeigt an, dass der *Short Faktor-Index* an der Wertentwicklung des *Referenzwertes* invers, d.h. umgekehrt, partizipiert.

"**Indexberechnungsstelle**" ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz

"**Indexberechnungstag**" ist jeder Tag von Montag bis Freitag.

"**Indexgebühr**" ist 1,0% per annum. Die *Indexgebühr* wird kalendertäglich, beginnend am *Indexstarttag*, erhoben. Sie wird auf Basis eines 360-Tage Jahres und des zuletzt berechneten *Indexschlusskurses* berechnet.

"**Indexschlusskurs**" wird für jeden *Indexberechnungstag* von der *Indexberechnungsstelle* entsprechend Abschnitt C) 1) dieser Indexbeschreibung aufgrund des *Bewertungskurses* des *Referenzwertes* für diesen *Indexberechnungstag* berechnet und entsprechend Abschnitt E) dieser Indexbeschreibung veröffentlicht.

"**Indexstarttag**" ist der 28. Februar 2014.

"**Indexstartwert**" beträgt 100 Indexpunkte und stellt für die Zwecke der Indexberechnung unter C) den Indexschlusskurs am Indexberechnungstag $T=0$ dar.

"**Indexwährung**" ist JPY.

"**Informationsseite**" ist <https://indices.vontobel.com>.

"**Referenzkurs**" entspricht – vorbehaltlich einer *ausserordentlichen Anpassung* der Indexberechnung gemäss Abschnitt D) – zu jedem Zeitpunkt während der Berechnungszeiten des *Referenzwertes* dem Kurs des *Referenzwertes*, wie von der *Referenzstelle* berechnet und von der *Indexberechnungsstelle* festgestellt.

"**Referenzstelle**" ist Nikkei Inc..

"**Referenzwert**" ist Nikkei 225 Index.

Indextyp:	Preisindex
Währung:	JPY
ISIN:	JP9010C00002
Bloomberg Symbol:	NKY Index

"**Schwelle**" beträgt 21%. Sie beschreibt die maximal zulässige positive Kursänderung des *Referenzwertes* gegenüber seinem letzten *Bewertungskurs*, bevor eine *untertägige Indexanpassung* erfolgt.

"**Terminbörse**" ist Osaka Securities Exchange.

"**Zinssatz**" entspricht dem JPY LIBOR O/N (overnight).

LIBOR steht für London InterBank Offered Rate. Der LIBOR ist ein durchschnittlicher Referenzzinssatz, zu dem eine ausgewählte Gruppe von Banken (die so genannten Panel-Banken) einander unbesicherte Kredite auf dem Londoner Geldmarkt gewähren oder bereit sind, zu gewähren. Der LIBOR wird für 15 unterschiedliche Laufzeiten und 10 verschiedene Währungen berechnet. Die offiziellen LIBOR Zinssätze (bbalibor) werden an jedem Arbeitstag um 11:45 Uhr Londoner Zeit im Auftrag der British Bankers' Association (BBA) von Thomson Reuters veröffentlicht. LIBOR O/N (overnight) steht für Laufzeiten von 1 Tag.

Wird an einem Indexberechnungstag der Zinssatz nicht festgestellt oder veröffentlicht, wird der am unmittelbar vorausgegangenen Indexberechnungstag verwendete Zinssatz zur Indexberechnung gemäß Abschnitt C) verwendet.

Ist der Zinssatz zehn aufeinanderfolgende Indexberechnungstage nicht festgestellt und veröffentlicht worden, ist die Indexberechnungsstelle berechtigt und verpflichtet, nach ihrem billigen Ermessen einen anderen maßgeblichen Zinssatz mit vergleichbarer Funktion wie der bisherige Zinssatz als maßgeblichen Zinssatz zu bestimmen.

C) Indexberechnung

Der *Faktor-Index* wird erstmalig am *Indexstarttag* berechnet. Am *Indexstarttag* entspricht der anfängliche Indexstand dem *Indexstartwert*. Der jeweils aktuelle Indexstand wird während der Handelszeit des *Referenzwertes* an der *Referenzstelle* fortlaufend von der *Indexberechnungsstelle* an jedem *Indexberechnungstag* berechnet, auf zwei Dezimalstellen gerundet und gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

Ein Indexpunkt entspricht einer Einheit der *Indexwährung*.

C) 1) Indexformel

Die Berechnung des *Faktor-Index* zu jedem Zeitpunkt t eines *Indexberechnungstages* T erfolgt nach der folgenden Formel:

$$IDX_t = IDX_{T-1} \times \left\{ 1 + L \times \left(\frac{R_t + divf \times div}{R_{T-1}} - 1 \right) + [(1-L) \times IR_{T-1} + L \times FS_T - IG] \times \frac{d}{360} \right\}$$

wobei:

- T = aktueller Indexberechnungstag
- IDX_t = Indexstand zum Zeitpunkt t am Indexberechnungstag T
- IDX_{T-1} = Indexschlusskurs am Indexberechnungstag T-1, der dem aktuellen Indexberechnungstag T unmittelbar vorausgeht
- L = Hebel (Faktor): -4
- R_t = Referenzkurs zum Zeitpunkt t
- R_{T-1} = Bewertungskurs am Indexberechnungstag T-1
- divf = Dividendensteuerfaktor
- div = Dividende am Indexberechnungstag T. Bei der individuellen Dividendenmethode ist dieser Betrag 0, außer am Ex-Dividenden Tag.
- IR_{T-1} = Zinssatz am Indexberechnungstag T-1
- FS_T = Finanzierungsspread am Indexberechnungstag T
- IG = Indexgebühr
- d = Anzahl der Kalendertage zwischen den Indexberechnungstagen T-1 und T

C) 2) Untertägige Indexanpassung

Wenn zum Zeitpunkt s am *Indexberechnungstag* T der *Referenzkurs* (zuzüglich etwaiger *Dividende* multipliziert mit *Dividendensteuerfaktor*: $R_s + divf \times div$) den letzten *Bewertungskurs* des *Referenzwertes*

um mehr als 21% (*Schwelle*) überschreitet, findet eine "**untertägige Indexanpassung**" statt, indem ein neuer Tag simuliert wird:

$$\begin{aligned} s &= T, \text{ d.h. } \text{IDX}_{T-1} (\text{neu}) = \text{IDX}_s \\ R_{T-1} (\text{neu}) &= R_{T-1} (\text{alt}) \times 1,21 - \text{divf} \times \text{div} \\ d &= 0 \end{aligned}$$

Dabei wird ein neuer, nach dem Zeitpunkt s gültiger *Bewertungskurs* (R_{T-1} (neu)) berechnet, indem der bisherige *Bewertungskurs* (R_{T-1} (alt)) mit 1,21 multipliziert wird.

Zudem wird die Nettodividende in Abzug gebracht (bei der *individuellen Dividendenmethode* nur, sofern der *Indexberechnungstag* T ein *Ex-Dividendentag* ist). *Dividende* und *Dividendensteuereffaktor* werden am neuen, simulierten *Indexberechnungstag* bei der Indexberechnung gemäß Abschnitt C) 1) nicht mehr berücksichtigt.

Die *Finanzierungskomponente* bleibt unverändert. Für den neu simulierten Tag fallen keine zusätzlichen Kosten an.

D) Ausserordentliche Anpassung der Indexberechnung

Im Falle des Eintretens eines *ausserordentlichen Anpassungsereignisses* in Bezug auf den *Referenzwert* wird die *Indexberechnungsstelle* die Indexberechnung am *Stichtag* (wie nachfolgend definiert) anpassen. Die *Indexberechnungsstelle* wird sich dabei – soweit möglich – darum bemühen, dass sich die *Hebelkomponente* so berechnet, als ob kein *ausserordentliches Anpassungsereignis* eingetreten wäre.

Die Indexberechnung wird grundsätzlich angepasst, indem der für die Indexberechnung massgebliche *Referenzkurs* des *Referenzwertes* zum Zeitpunkt t (R_t) durch die *Indexberechnungsstelle* am *Stichtag* nach ihrem Ermessen korrigiert wird, um die an der *Terminbörse* erfolgten Anpassungen für dort gehandelte Termin- und Optionskontrakte auf den *Referenzwert* entsprechend für die Indexberechnung umzusetzen.

Die *Indexberechnungsstelle* ist berechtigt, ggf. die Indexberechnung auf eine andere Art anzupassen, sofern sie dies nach ihrem Ermessen für erforderlich hält, um Unterschieden zwischen diesem Index und den an der *Terminbörse* gehandelten Termin- und Optionskontrakten Rechnung zu tragen. Derartige Anpassungen können sich insbesondere darauf beziehen, dass ggf. eine andere Referenzstelle, eine andere *Terminbörse* und ein anderer Referenzkurs bestimmt werden.

Die in Abschnitt B) genannte Aufzählung *außerordentlicher Anpassungsereignisse* ist nicht abschließend. Entscheidend ist, ob sich die *Terminbörse* zu einer Anpassung der Kontraktgröße, eines Basiswertes oder der Bezugnahme der für die Bestimmung des Kurses des *Referenzwertes* maßgeblichen *Referenzstelle* veranlasst sieht. Werden an der *Terminbörse* weder Termin- noch Optionskontrakte auf den *Referenzwert* gehandelt, so wird die Anpassung in der Weise vorgenommen, wie die *Terminbörse* sie vornehmen würde, wenn entsprechende Termin- oder Optionskontrakte dort gehandelt würden. Entstehen in diesem Falle Zweifelsfragen bei der Anwendung der Anpassungsregeln der *Terminbörse*, so entscheidet die *Indexberechnungsstelle* über diese Fragen nach ihrem Ermessen. Ergänzend zu den vorgenannten Bestimmungen gelten die Regelungen der *Terminbörse*.

Wird der *Referenzwert* (Index) aufgehoben bzw. durch ein anderes Indexkonzept ersetzt, oder kann die Lizenzvereinbarung zwischen der *Referenzstelle* und der *Indexberechnungsstelle* nicht fortgesetzt werden, wird die *Indexberechnungsstelle*, ggf. unter entsprechender Verwendung eines angepassten *Referenzkurses* für den *Referenzwert* zum Zeitpunkt t (R_t), bestimmen, ob und welches andere Indexkonzept künftig für die Berechnung des *Faktor-Index* zugrunde zu legen ist.

Wird der *Referenzwert* nicht mehr von der *Referenzstelle*, sondern von einer anderen Person, Gesellschaft oder Institution, die die *Indexberechnungsstelle* nach billigem Ermessen für geeignet hält ("**Ersatzreferenzstelle**") berechnet und festgestellt bzw. veröffentlicht, so wird der *Faktor-Index* ggf. auf der Grundlage des von der *Ersatzreferenzstelle* berechneten und veröffentlichten *Referenzwertes* berechnet. Jede in dieser

Indexbeschreibung enthaltene Bezugnahme auf die *Referenzstelle* gilt, sinngemäß, als Bezugnahme auf die *Ersatzreferenzstelle*.

Ist nach Ansicht der *Indexberechnungsstelle* eine Festlegung eines anderen maßgeblichen Indexkonzepts, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich, bleibt die Hebelkomponente unverändert und der Indexstand bestimmt sich nur noch aus der anderen Komponente der Indexformel.

"**Stichtag**" im Sinne dieser Indexbeschreibung ist der erste *Indexberechnungstag*, an dem die entsprechenden Termin- oder Optionskontrakte unter Berücksichtigung der Anpassung an der *Terminbörse* gehandelt werden bzw. gehandelt würden, wenn entsprechende Termin- oder Optionskontrakte an der *Terminbörse* gehandelt würden.

Anpassungen bezüglich des *Faktor-Index* und alle weiteren Maßnahmen nach diesem Abschnitt werden durch die *Indexberechnungsstelle* gemäß Abschnitt E) veröffentlicht.

E) Veröffentlichungen

Alle den *Faktor-Index* betreffenden Veröffentlichungen erfolgen durch Publikation auf der *Informationsseite*. Eine solche Veröffentlichung gilt mit dem Tage der ersten Publikation als erfolgt.

Die Veröffentlichungen dienen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzung dar.